

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Masterstudium Medien – Ethik - Religion an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 24. November 2009

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung für das Masterstudium Medien – Ethik - Religion der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg vom 9. Dezember 2008 wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage 2 werden die Tabellen wie folgt neu gefasst:

„Erstes Studienjahr / Wintersemester:

Modul	LV des Moduls	ECTS	Modul-Abschlussprüfung / Dauer	ECTS gesamt
Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (Import, 3 SWS)	5	Klausur (60 Minuten)	10
	Medienkunde Zeitung	2		
	Medienkunde elektronische Medien	3		
Oder: Vertiefung Kommunikations- oder Medienwissenschaft (je nach bisherigem Studienfach)	Drei Veranstaltungen mit insgesamt 6 SWS aus dem Angebot der Kommunikationswissenschaft und Theater- und Medienwissenschaft gemäß Modulbeschreibung	10	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)	10
Medienethik und Medienrecht	Einführung Medienethik	2	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)	5
	Einführung Medienrecht	3		
Theorie und Praxis des Journalismus	Theorie und Praxis des Printjournalismus (Grundkurs)	4	Journalistische Abschlussarbeit	10
	Theorie und Praxis des Radiojournalismus (Grundkurs)	3		
	Theorie und Praxis des Fernsehjournalismus (Projekt)	3		
Praxismodul I	Betreutes, vierwöchiges Medienpraktikum mit Vor- und Nachbereitung	5	Kolloquium oder Praktikumsbericht	5
				30

Erstes Studienjahr / Sommersemester:

Modul	LV des Moduls	ECTS	Modul-Abschlussprüfung /Dauer	ECTS gesamt
Vertiefung journalistische Theorie und Praxis	Theorie und Praxis des Printjournalismus / Aufbaukurs	4	Journalistische Abschlussarbeit	10
	Vertiefung journalistischer Formen (u.a. Rezension, Intensivkurs Reportage) oder Vertiefung journalistischer Gattungen (u.a. Musikjournalismus, Medizinjournalismus, Wissenschaftsjournalismus) in den Printmedien und in den elektronischen Medien (incl. Internet)	3		
	Vertiefung von Sendeformaten im Radio und Fernsehen oder Sprecherziehung / Moderation	3		
Einführung theologische Grundlagen	VL oder Seminar: Einführung Altes Testament, Neues Testament oder Kirchengeschichte	3	Mündliche Prüfung (ca 15 Minuten)	10
	VL oder Seminar: Grundzüge der Dogmatik oder Ethik im Überblick	4		
	VL oder Seminar: Einführung in die Religionswissenschaft oder VL Grundzüge einer nichtchristlichen Religion	3		
Oder (je nach vorherigem Studienfach):				
Vertiefung theologische Grundlagen	VL oder Seminar: Alttestamentliche, neutestamentliche oder kirchengeschichtliche Fragestellung nach Wahl	3	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	10
	Dogmatische oder ethische Fragestellung nach Wahl	4		
	Religionswissenschaftliche Fragestellung nach Wahl	3		
Praxismodul II	Betreutes, achtwöchiges Medienpraktikum mit Vor- und Nachbereitung	10	Kolloquium oder Praktikumsbericht	10
				30

Zweites Studienjahr / Wintersemester

Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Non-Profit-Organisationen, Verbandspublizistik incl. Gemeindebrief, Layout)	5	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	5
Religion und Medien	Einführung Religion und Medien (u.a. Grundfragen des Verhältnisses von Medien und Religion, Medientheorie und Medientheologie, Sinnstiftung durch Religion und Medien, Theorieentwürfe ‚Religion und Öffentlichkeit‘)	4	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Exkursionsbericht	10

	Vertiefung Religion und Medien (u.a. theologischer Wissenschaftsjournalismus, biblische, kirchengeschichtliche und dogmatische Themen in den Massenmedien, Theater und Religion, Weltreligionen und Massenmedien)	3		
	Mehrtägige Exkursion zu kirchlichen Medienstandorten im Inland oder im Ausland;	3		
Handlungsfelder Christliche Publizistik im Kontext der Praktischen Theologie	Kirche, Religion und Printmedien (u.a. Geschichte der evangelischen Publizistik im Kontext der allgemeinen Pressegeschichte, Religion auf dem Buchmarkt, Pressearbeit der Kirchen)	5	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	15
	Kirche, Religion , und elektronische Medien (u.a. Rundfunkhomiletik, Kirche, Religion und Internet, Kirche und elektronische Medien im europäischen Bereich)	4		
	Kirche, Religion und Film (u.a. theologische Themen im Film, Kasualien im Film, kirchliche Filmarbeit, Weltreligionen im Film)	3		
	Themenfeld Praktische Theologie in publizistischer Perspektive I (u.a. Dramaturgische Homiletik, Ästhetische Bildung, Liturgik, Seelsorge)	3		
Oder (je nach Schwerpunktwahl):				
Handlungs- und Reflexionsfelder Medienethik	Sozialberichterstattung / ethische Themen in den Medien (u.a. Medien und Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit einer sozialen Institution)	4	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	15
	Drei LV aus den Handlungs- und Reflexionsfeldern Medienethik (z.B. Medien und Sprache, Medien und Gewalt, Katastrophenjournalismus, Medien und Unterhaltung, Medien und Kontrolle, Medien und Medientechnik / Zukunftswerkstatt Digitales Radio)	4		
		4		
		3		
				30

Zweites Studienjahr / Sommersemester

Masterarbeit	Masterarbeit	29		30
	Kolloquium zur Masterarbeit	1		
				30

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2009/2010 das Masterstudium der Medien – Ethik – Religion aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 23. September 2009 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 19. Oktober 2009.

Erlangen, den 24. November 2009



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 24. November 2009 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. November 2009 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 24. November 2009.